

fischen Corps empfangen und zersprengt. Bedeutende Waffenvorräthe sind bei dieser Gelegenheit, theils den kleinen Corps unmittelbar abgenommen, theils durch Hausfuchungen in die Hände der Behörden gekommen.

Oeffentl. Kriminal-Verhandlungen.

Sizung vom 14. April.

1) Der Gedingemann Gottfried Engwicht aus Goldentraum, 60 Jahr alt, stand unter Anklage, am 12. October v. J. dem Gemeinde-Aeltesten Weinert von dort, durch eine, in Beziehung seines Amtes gemachte Aeußerung, beleidigt zu haben. Derselbe wurde vom Gerichtshofe des Vergehens für überführt erachtet und zu einer Geldbusse von 10 Thlr., im Unvermögensfalle aber zu 5 Tagen Gefängniß verurtheilt.

2) Der Dienstknecht Johann Karl Glaubitz aus Kerdorf, 27 Jahr alt, auch bereits wegen Angriffes eines Vorgesetzten unter den Soldaten mit 11 Jahren Festung bestraft, demnächst aber 1862 begnadigt, — wurde angeklagt, am 18. Februar d. J., als er lärmt und tobte und der Ortsrichter Bertrand von dort herbeigeholt worden war, um ihn zur Ruhe zu verweisen, dem ic. Bertrand thätl. Widerstand geleistet zu haben. Nach vorangegangener Beweisaufnahme erachtete der Gerichtshof den Angeklagten des Vergehens für schuldig und verurtheilte ihn zu 3 Wochen Gefängniß.

3) Der Kutscher Wilh. Aug. Friedrich Gabler aus Leppersdorf, Kr. Landeshut, 27 Jahr alt, auch bereits zwei Mal wegen Diebstahls bestraft, wurde abermals dieses Vergehens, namentlich aber angeschuldigt, im Jahre 1863 dem Förster Kaiser aus Schreibersdorf ein Taschentuch entwendet zu haben. Angeklagter vermochte dies Vergehen nicht zu bestreiten, weshalb derselbe vom Gerichtshofe zu 6 Monaten Gefängniß, Verlust der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht für 1 Jahr verurtheilt wurde.

4) Der Inwohner Johann Gottlieb Jäckel aus Geißdorf, 26 Jahr alt, wurde angeklagt, in der Nacht vom 20./21. Januar d. J. von der Station 455 der I. Bau-Abtheilung der Gebirgs-Eisenbahn 7 Stück sichte Ruzhölzer gestohlen zu haben. Des Diebstahls für überführt erachtet wurde derselbe zu 1 Monat Gefängniß und Verlust der bürgerl. Ehrenrechte für 1 Jahr verurtheilt.

5) Die Dienstmagd, unverehel. Johanne Ernestine Stöckel aus Flinsberg, 23 Jahr alt, wurde angeschuldigt, im Januar d. J., während sie bei dem Gärtner Antelmann in Meffersdorf diente, aus seiner verschlossenen Kommode, die sie mittelst eines fremden Schlüssels öffnete, 13 Thlr. und einiges anderes Geld entwendet zu haben. Angeklagte gestand dies Vergehen ein, worauf sie der Gerichtshof zu einer 6 monatl. Gefängnißstrafe und Verlust der bürgerl. Ehrenrechte für 1 Jahr verurtheilte.

Nächste Sizung den 21. April.

Am 4. d. M., Nachmittags 3 Uhr, verunglückte auf dem Dominium Holzkirch der Deconom Oskar Gillet in der daselbst aufgestellten Dampf-Dresch-Maschine (Locomobile), während er oben über die Oeffnung, wo das Getreide hineingelegt wird, hinweg steigen wollte, ausglitt und mit dem linken Beine hineinfällt. Ehe die Maschine zum Stehen gebracht u. die einzelnen Theile abgeschraubt wurden, mußte er mindestens 5 Minuten unter den größten Schmerzen in derselben ausharren. Anfänglich schien blos der Fuß und besonders die Zehen und das Fußblatt stark zerquetscht zu sein, es stellte sich aber später heraus, das auch das Bein beschädigt war. Trotz aller angewandten ärztlichen Mühe und der liebevollsten Verpflegung kam doch der Brand in das Bein und mußte oberhalb des Knie's am 14. d. Mts. amputirt werden, worauf der Unglückliche leider! nach 4 Stunden verstarb. Er war ein gesunder, kräftiger Jüngling von 20 Jahren und das einzige Kind seiner in Lauban wohnenden Eltern.

Literarisches.

Die im Verlage von A. Haack in Berlin erscheinende Moden-Zeitung „Victoria“ erfreut sich seit längerer Zeit eines großen Lesepublikums und ist jetzt eine der gelesensten und beliebtesten Mode-Zeitungen. Das Blatt bringt gegenwärtig in seinem vierzehnten Jahrgang nebst ausgezeichnet colorirten Mode-Kupfern noch eine neue Beilage von Stickmustern in Buntdruck. Die sämtlichen Arbeiten, welche die „Victoria“ bringt, sind geschmackvoll und elegant, die Zeichnungen deutlich und klar, der Text sehr gewählt. Der Preis (20 Sgr. pro Quartal) ist sehr billig gestellt. (Wiener Fremden-Bl.)

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diaconus Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Mittwoch, den 20. April. Buß- und Betttag.

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Nach der Amts-Predigt: Communion.

Nachmittags-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Bibelstunde: Nachmittags um 5 Uhr, Hr. Diac. Spillmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt und Communion: Herr Diac. Spillmann.

Auch wird Mittwoch, den 20. April, die Collecte für den kirchlichen Vikariats-Fonds für unsere theuren Glaubens-Genossen erhoben werden. Zur Einsammlung derselben werden in der Kreuz- und Frauenkirche bei dem Vor- u. Nachmittags-Gottesdienste die Becken an den Kirchthüren ausgestellt.

C. In der Waisenhauskirche.

Mittwoch, den 20. April, nach beendetem Nachmittags-Gottesdienste wird die Stiftungs-Predigt von weil. Daniel Andreas Fischer, Raths-Scabinus, Kauf- und Handelsherrn alhier, von dem Herrn Archidiacon. Stock gehalten werden.

A. In der Kreuzkirche. Sonntag, den 24. April.

Früh ½8 Uhr, allgemeine Beichte.